

LA - KREIS OFFENBACH- HANAU

BERICHT des VORSITZENDEN zum 58. Kreistag in Seligenstadt am 14.1.2020

Unser Kreis ist jetzt mit **6542 Mitgliedern** (Vorjahre 6829 /6854/ 7117/6862/6772/5706/ 5682/5783/5892/ 5783/5948/6071/6007/5959/6167) der zweitgrößte im HLV hinter Darmstadt/Dieburg. Er repräsentiert mit 69 wieder die meisten Vereine (69/67/69/67/66/68/69/70/70/69/69/69/68/67/67/69) vor Darmstadt/Dieburg.

Ausgeschriebene 8 Kreismeisterschaften, eine Region- und eine Landesmeisterschaft wurden im Kreis ordnungsgemäß abgewickelt wie auch (wenig) langjährig ausgerichtete Sportfeste im Kreisgebiet, die sich leider nicht vermehren. Kreis- Blockmeisterschaften wurden - wie auch schwach besetzte und organisierte Einzel-Regionmeisterschaften- in Selters durchgeführt.

In Bruchköbel, örtlicher Abonnement-Ausrichter beim 20. Kreisschülervergleich am 21.9. hat unsere vom Schülerwart nominierte Kreisauswahl diesmal wieder „nur“ den dritten Platz errungen. Es ist leider anzunehmen, dass dies nicht nur ein zweimaliger Ausrutscher darstellt. Die Betreuung der sechs Altersklassen muss bei der nächsten 21. Ausgabe am 26.9.20 durch mehr Vereinstrainer durchgeführt werden, nicht nur immer durch die gleichen. Trotz rechtzeitiger Anmeldung beim HLV überschneidet sich die Veranstaltung wieder mit der Hessenmeisterschaft Langstrecke.

Die Planungen für 2020 gestaltete sich auch wieder sehr schwierig. Auf unseren Kreishallentermin 8./9.2. (Festlegung noch 2018 gefordert!) wurden vor kurzem die Hessischen Seniorenmeisterschaften in Stadtallendorf gelegt. Gleichzeitige Süddeutsche in Sindelfingen wollen wir nicht unerwähnt lassen. Die Sommertermine leiden unter der Festlegung der Deutschen Meisterschaft schon am 6./7.Juni und der Olympiade, Beginn 24.7. Terminkollisionen sind leider nicht zu vermeiden. Aber wir haben wieder Ausrichter gefunden!

Finanzen: Liquidität haben wir schon im Vorjahr durch wichtige Investitionen abgeschmolzen. Fast auf gleichem Niveau gehalten.

Die Zusammenarbeit mit dem Kreis Gelnhausen- Schlüchtern hat sich wieder bewährt bei den Kreishallenmeisterschaften. Bei der 10 km-Kreismeisterschaft in Wächtersbach gab es wenig Zuspruch.

Leistungsniveau: Während bei der Anzahl der Deutschen und Süddeutschen Meisterschaften ein Rückgang zu verzeichnen ist, ist die Zahl der Landesmeister wieder etwas angestiegen. Neben absoluten Spitzenkräften wird die zweite und dritte Leistungsebene quantitativ und qualitativ immer dünner. Es fehlt eben die Breite in der Spitze. Unser Ehrenkreisvorsitzender bearbeitet akribisch Analysen und Vergleiche über die Jahre. Erschreckend schwach waren die Kreiseinzelmeisterschaften ab U 16 und Blockmeisterschaften besetzt.

Statistik: Zum Jahreswechsel wurde die Kreisstatistik auf unsere gut gepflegte Homepage gestellt. Die HLV-Vorgaben zur Umgestaltung sind von unserem Webmaster umgesetzt worden. Kinderleichtathletik: Zum fünften Mal wurde der Kila-Liga-Wettbewerb in Weiskirchen, Seligenstadt (beides Halle), Seligenstadt, Windecken (mit Regionqualifikation 8 Teams /U 12), Weiskirchen, Langenselbold routiniert ausgerichtet, Teilnehmer- und

Teamniveau wie Vorjahr. Es gilt, noch mehr Vereine und Trainer von der KILA zu überzeugen und auch Schulen dabei einzubeziehen. Deshalb auch der Wechsel im Amt des Schulsportbeauftragten. Das Augenmerk ist darauf zu legen, Vereine mitzunehmen, die in einer Klasse keine 6 Leichtathleten zusammenbringen. Übergang zur Hinführung an Leistungssport der U 12 und U 14 liegt teilweise im Argen infolge personeller Engpässe. Ideen, z.B. von Darmstadt/Dieburg werden wir analysieren.

Auch den Breitensport gilt es zu stärken. Auch dieses Jahr waren wieder die gleichen Ausrichter aktiv. Kontakte zu Lauftreffs bei immer noch starkem Langlauf sollten intensiviert werden.

Der Vorstand hat dreimal getagt, am 3.4. und 2.6. in Seligenstadt, am 19.11. in Niederrodenbach. Der Kreisvorsitzende nahm an Regionsitzungen in Kalbach am 12.3. und 22.10. teil, an der HLV-Jugendversammlung am 12.10. in Frankfurt mit 2 Vorstandsmitgliedern, an der HLV-Wartetagung in Gelnhausen am 19.10. mit dem Breitensportwart und zusammen mit 6 Delegierten am zweitägigen HLV-Verbandstag in Wetzlar am 15./16.11. Der Zusammenhalt innerhalb der Truppe wurde durch den zweitägigen Verbandstag gestärkt. Unser Kreis stellt den neuen Präsidenten sowie den Vizepräsidenten und die Finanzen. Auch der neue Anti-Doping-Beauftragte kommt aus unserem Kreis. Die Zusammenarbeit mit HLV-Geschäftsstelle klappte wieder reibungslos.

Kampfrichter: 2 Grundkurse und 2 Fortbildungen wurden 2019 vom Kampfrichterlehrwart Wolfgang Brandt angeboten, mit seinem Partner Ingo Zimmermann wurden die gestellten Aufgaben mit Mühen und umfangreicher Arbeit bewältigt. Leider gibt es menschliche Probleme. Eintracht und kameradschaftliche Zusammenarbeit müssen vorangestellt sein. Davon sind wir teilweise meilenweit entfernt. Eine schon eingeleitete Neuaufstellung ist alternativlos: Das Ehrenamt muss Spaß machen.

Eine Herausforderung wird das Sportfest am 30.8.2020 in Neu-Isenburg darstellen, in dem Wolfgang Brandt teils neue Wege bestreiten will. Diskus- und Langstrecken werden als Kreismeisterschaft enthalten sein. Der Termin für die erste OK-Sitzung, zu dem auch der örtliche Ausrichter zu laden ist, wird beim Kreistag festgelegt.

Große Kari-Nachwuchssorgen bleiben! Weitere Werbung in den Vereinen dringend geboten. Die Zeitungen im Offenbacher und Hanauer Teil werden zumeist gut und schnell versorgt. Im östlichen Teil unseres Kreisgebietes bleiben weiterhin selbst herausragende Leistungen aus dem Westen oft noch unerwähnt.

Für die bisherige Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes, mit Ausrichtern, Kampfrichtern, Verbands- und Vereinsvertretern, Trainern und Sportlern darf ich mich herzlich bedanken.

PAUL GAST

6.1.2020